

Propria Grundbesitz Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Charlottenburg 9, Lindenallee 4 (bei A. Camphausen).

Vorstand: Adolph Camphausen, Berlin-Westend.

Aufsichtsrat: Vors.: Obering. Eduard Wüstner, Berlin; Architekt u. Baumstr. Fritz Müller-Raschdorf, Berlin-Charlottenburg; Alfred Camphausen, Hamburg.

Gegründet: 21./12. 1921 unter der Firma Hausbedarfs-Akt.-Ges.; eingetr. Jan. 1922.

Zweck: Erwerb u. Verwaltung von Grundstücken, Häusern, Fabriken u. and. Liegenschaften. Die Ges. besitzt das Grundstück Bismarckstr. 7 in Adlershof bei Berlin.

Kapital: 50 000 RM in 2500 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 5000 M. übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht. 1923 um 4 995 000 M in 1000 Vorz.-Akt. u. 3995 Inh.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 31./1. 1925 Umstell. von 5 Mill. M auf 50 000 RM in 2500 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1931: Aktiva: Grund-

besitz 106 644, Debitoren 54 698, Verlustvortrag 1930 13 557, Verlustvortrag 1931 5101. — Passiva: A.-K. 50 000, Hypothekenschulden 130 000. Sa. 180 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1930 13 557, Handlungsunkosten 5523. — Kredit: Hausbedarfsertrag 422, Verlustvortrag 1931 18 659. Sa. 19 080 RM.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundstück 106 644, Debitoren 56 571, Mietrückstände 1183, Verlust 1931 18 659, Verlust 1932 599. — Passiva: A.-K. 50 000, Hypothekenschulden 130 000, Rückständ. Zinsen u. Steuern 3655. Sa. 183 655 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 18 659, Handlungsunkosten 1816. — Kredit: Hausbedarfsertrag 1217, Verlustvortrag 1932 19 257. Sa. 20 475 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rathenower Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 6, Luisenstraße 50.

Vorstand: Dr. jur. h. c. Walter Behrend, Richard Wiesner.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Dipl.-Ing. Karl Morawe Berlin; Stellv.: Karl Reh, Georg Bermich, Berlin; W. de Ruyter, Nordwyk (Holland).

Gegründet: 8./4., 12./7., 27./7. 1922; eingetragen 3./8. 1922. Firma bis 1923: Ruhlandwerk Maschinenfabrik Georg Nathan u. Hugo Bieber Akt.-Ges.; dann bis 14./8. 1930: Ruhlandwerk A.-G. — Zweigniederlassung in Rathenow.

Zweck: Die Verwertung der der Ges. gehörenden Grundstücke u. Anlagen in Rathenow. 1929 Stilllegung der früheren Waggon-Reparaturwerkstätten u. Uebergang der Abteilung Kesselschmiede und Apparatebau auf die Permutit A.-G. Die Ges. wandte sich einem neuen Aufgabenkreis zu. Der Betrieb der Ges. wurde am 30./6. 1930 eingestellt.

Kapital: 1 005 000 RM in 7500 St.-Akt. zu 20 RM, 850 St.-Akt. zu 1000 RM, 1500 Nam.-Vorz.-Akt. zu 1 RM und 35 Nam.-Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 8 000 000 M. übern. v. d. Gründern zu 110%. 1922 erhöht um 3 000 000 M in 1000 Vorz.-Akt. u. 2000 St.-Akt. 1923 erhöht um 11 000 000, davon 1 000 000 M Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 4./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 22 000 000 M auf 505 000 RM. Die G.-V. v. 25./8. 1925 beschloß Sanierung durch eine Neugruppierung unter Führung der Permutit A.-G., Berlin. Herabsetz. des A.-K. von 500 000 RM St.-Akt. auf 150 000 RM und von 5000 RM Vorz.-Akt. auf 1500 RM u. Wiedererhöhung auf 505 000 RM. Die neuen Akt., welche die Majorität darstellen, gingen an die neue Gruppe über. Laut

G.-V. v. 25./8. 1927 Erhöht. um 500 000 RM auf 1 005 000 Reichsmark durch Ausgabe von 500 St.-Akt. zu 1000 Reichsmark zu 100 % plus Kostenbeitrag von 50 RM pro Aktie.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 14./8. — Stimmrecht: Je nom 1 RM alte Vorz.-Akt. und jede Vorz.-Akt. zu 100 RM (ausgeb. Lt. G.-V. v. 25./8. 1925) haben 10faches St.-Recht in best. Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. Rathenow, Grünauer Weg 85 000, Gebäude 779 526, Maschinen, Transport- u. Gleisanlagen 202 145, Werkzeuge 1, Büroiinventar 1, Werkstattinventar 21 468, Patente 1, Berliner Handels-Ges., Sonderkonto nicht zusammengelegter Ruhland-Aktien 906, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 3636, Verlust (Vortrag p. 1./1. 1932 475 846 + Verlust per 1932 72 672 abzügl. Auflös. des R.-F. 50 000) 498 518. — Passiva: A.-K. 1 005 000, Verbindlichk. gegenüber der Bank 540 000, do. gegenüber der Konzernges. 45 296, nicht zusammengelegte Ruhland-Akt. 906, (Haftungsverpflicht. 650 000). Sa. 1 591 202 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Anlagen 29 874, Zinsen 45 461, Besitzsteuer 4840, sonst. Aufw. 4925, Verlustvortrag aus 1931 475 846. — Kredit: Mieteingänge 7970, Steuergutscheinertrag 398, Steuerrückzahl. 4059, Auflös. des R.-F. 50 000, Verlust 498 518. Sa. 560 946 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Berlin: Berliner Handelsgesellschaft.

Reale Grundstücks-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Mannheimer Straße 55 (bei Dietz).

Vorstand: Walter Dietz.

Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. H. Schmidt, Frau H. Dietz, Dahlem; Architekt Carl Schmidt, Wilmersdorf.

Gegründet: 17./10. 1922; eingetragen 11./11. 1922.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung, insbesondere Veräußerung von Grundstücken und Immobilien jeder Art.

Kapital: 40 000 RM in 100 Akt. zu 400 RM.

Urspr. 100 000 M. übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 28./6. u. 7./8. 1925 Umstell. auf 40 000 RM (5:2) in 100 Akt. zu 400 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 1. Jan. 1933: Aktiva: Grundst.

80 770, Kasse 65, Debitoren 28 100, Verlust (Vortrag 10 686 abz. Gewinn 1932 1897) 8789. — Passiva: Hyp. 75 000, Hyp.-Zinsen 1125, rückständige Haussteuern 300, rückständ. Wertzuwachssteuer 1300, A.-K. 40 000. Sa. 117 725 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. 810, Hausunkosten 3455, Reparaturen 1147, Hyp.-Zinsen 3003, Haussteuern 9036, Feuerversich. 125, Unkosten 499, Steuer 545, Bank f. Handel u. Grundbesitz 1034, Reingewinn 1932 1897. Sa. 21 557 RM. — Kredit: Mieteinnahmen 1932 21 557 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.